



## **Zürcher Stillstandsprotokolle des 17. Jahrhunderts online**

<http://www.staatsarchiv.zh.ch/query>

Signatur **StAZH TAI 1.696; ERKGA Wangen-Brüttisellen, II A 3 (S. 3–4)**

Titel **Wangen (Stillstand): Jahresprotokoll**

Datum 1641

[S. 3]

Anno 1641.

Den 3. jänner ist der stillstand ghalten worden in bysin des pfarrers, Ulrich Egloffs des kilchenpflegers, Jagi Hubers, Hans Bachmans, Ulrich Pejer und Christen Rümbelins der ehogaumeren, und ist (gott lob) nüt klagbars fürbracht worden.

Den 7. hornung ist der stillstand ghalten worden, fiel nüt für.

Den 7. mertzen ist der stillstand ghalten worden, und ist Heinrich Brunner der Baumberger wider fürgstelt worden, wil er übel gschworen und siner kinden kein rechnung hatte, welches ihm undersagt worden.

Den 4. aprellen ist der stillstand ghalten worden, und ist Hans Himel und sin frauw fürgstelt worden, wil er sy jämerlich mishandelt ghan, da ihm sin ungebührlich verfahren gegen ihren sampt anderem mehr mit höchstem ernst und betreüwen ist abgewehrt worden. Der sich der beßerung anerbotten.

Eodem ist auch fürgstelt worden Beat Brunner, darumb das er in voller wyß ein gar üpiges liedlin gesungen, dardurch vil verergeret worden, das ihm undersagt und von derglichen abzustan vermanet worden. Hatt besserung verheißten.

Es hatt auch fürgstelt sollen werden Felix Pfaffhußer der Sinen, darumb das er in einer kriegs dirnen kleider gschlossen, der aber nicht erschinen und darumb von dem herren landvogt ist gestrafft worden.

Den 2. mejen ist der stillstand ghalten worden, war kein klag.

Den 6. brachmonat ist der stillstand ghalten worden, und hatt sollen fürgstelt werden Hans Himel, wil er sich zimlich ergerlich erzeigt und ghalten mit der Verena Pfister,



einem ledigen, mutwilligen und lichtfertigen meitli genannt Hübsch Vere. Ist aber nicht erschienen und darumb von dem herren landvogt gestrafft worden.

Glichs ist widerfahren dem Jörg Pejer, wil er auch nicht erschienen. Ist ein got- und seelloßer böser bub. // [S. 4]

Den 4. heüwmonat ist der stillstand gehalten worden, fiel aber kein klag für.

Den 1. augstm[onat] ist der stillstand gehalten worden, war kein klag.

Den 5. herbstmonat ist der stillstand gehalten worden, war kein klag.

Den 3. wynmonat ist der stillstand ghalten worden, fiel nüt für.

Den 7. wynterm[onat] ist der stillstand ghalten worden, fiel nüt für.

*[Transkript: BF/20.05.2012]*